

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06. Oktober 2008 im Konferenzraum des Jugendamtes

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Aé	
Herr Burmeister	bis 18:40 Uhr
Herr Jülich	
Frau Landmesser	
Frau Duschek	
Herr Steiger	
Herr Kummerow	
Herr Grünberg	ab 17:05 Uhr
Frau Müller	bis 18:55 Uhr
Herr Spring	

Beratende Mitglieder

Herr Scheer	
Herr Baumann	bis 18:10 Uhr
Herr Kärlin	
Herr Zellmer	

Gäste

Frau Böhme
Frau Gömer
1 Bürgerin
OZ

Protokollführung

Herr Neumann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
4. Beschlusskontrolle
5. Beratung der Beschlussvorlagen
 - 5.1. Vorlage zum Schreiben des Jugendhilfeausschusses an das Sozialministerium hinsichtlich der Änderung der Richtlinien zur Förderung des Elternbeitrages im Vorschuljahr und zur Förderung der Essensversorgung in den Kindertageseinrichtungen (Anlage 1)
 - 5.2. Gesundheitsziele für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald 04/969
Dez. III
 - 5.3. Vorlage der SPD-Fraktion
Stärkung der Elternarbeit in den Kindertageseinrichtungen (Anlage 3)
 - 5.4. Vorlage der SPD-Fraktion
Hilfeleistung bei Bereitstellung der Frühstücksversorgung in Kindertageseinrichtungen für Kinder, die kein Frühstück in die Kindertageseinrichtung mitbringen (Anlage 4)
 - 5.5. Information und Diskussion zu Problemen aus Sicht der freien Träger im Zusammenhang mit dem Beschluss über die anzuwendenden Richtwerte bei den Verhandlungen zur Kostenkalkulation der Kindertageseinrichtungen
6. Mitteilungen der Verwaltung

7. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
8. Mitteilungen des Vorsitzenden
9. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 8, später 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die TO wird um den TOP 5.5 ergänzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Es ist keine Beschlusskontrolle erforderlich.

Zu TOP: 5. Beratung der Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.1. Vorlage zum Schreiben des Jugendhilfeausschusses an das Sozialministerium hinsichtlich der Änderung der Richtlinien zur Förderung des Elternbeitrages im Vorschuljahr und zur Förderung der Essensversorgung in den Kindertageseinrichtungen

Herr Spring stellt den Entwurf des Schreibens zur Diskussion. Es

werden redaktionelle Änderungen vorgenommen. Das (redaktionell) geänderte Schreiben an das Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern wird zur Abstimmung gestellt.

Gelöscht: Des

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: *Gesundheitsziele für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald*
5.2.

Frau Böhme erläutert die Vorlage. Im Verlauf der Diskussion wird auf die Wichtigkeit einer gesunden Bevölkerung verwiesen. Weiterhin wird angesprochen, dass bestehende Projekte und Anlagen für sportliche Aktivitäten und Bewegung erhalten und gepflegt werden sollten, bevor neue Objekte geschaffen werden. Auch ein saniertes Radwegenetz trägt zur Gesunderhaltung bei. Im Zusammenhang mit der geplanten Zertifizierung aller Greifswalder Schulen als Gesunde Schule wird auf zunehmende Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schulen hingewiesen. Dies hat zur Folge, dass die Schulkonferenz über die inhaltlichen Zielstellungen der jeweiligen Schule entscheidet und dabei nicht notwendigerweise eine Zertifizierung angestrebt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: *Vorlage der SPD-Fraktion*
5.3. *Stärkung der Elternarbeit in den Kindertageseinrichtungen*

Frau Landmesser bringt die Vorlage ein. - Herr Scheer erläutert, dass in den letzten Monaten aufgrund des gestiegenen Betreuungsbedarfs, Neueinstellungen von Erzieherinnen und Erziehern notwendig waren. Schwerpunkt der Anstrengungen des Jugendamtes wird auch weiterhin die Absicherung des Betreuungsbedarfs bleiben. Unabhängig davon wird die Verwaltung entsprechend des Auftrages prüfen, inwieweit die Elternarbeit verbessert bzw. niedrigschwellig gestaltet werden kann.

Gelöscht: ,

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: *Vorlage der SPD-Fraktion*
5.4. *Hilfeleistung bei Bereitstellung der Frühstücksversorgung in Kindertageseinrichtungen für Kinder, die kein Frühstück in die Kindertageseinrichtung mitbringen*

Frau Landmesser erläutert die Vorlage u.a. mit der Notwendigkeit, dass alle Kinder ein gesundes Frühstück benötigen, in vielen Fällen die Eltern ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung einer Zwischenmahlzeit in

der Kindertageseinrichtung nicht nachkommen. Durch Herrn Scheer wird ausgeführt, dass die gegenwärtige Form der Förderung des Essens in den Kindertageseinrichtungen nur ein erster Schritt sein kann. Das letztendliche Ziel muss sein, die Verpflegung in die Platzkosten zu integrieren. Damit wird dem Ansinnen der Vorlage der SPD-Fraktion entsprochen und es wäre insgesamt wahrscheinlich kostengünstiger, als die jetzt geltenden Regelungen zur Essenversorgung in den Kindertageseinrichtungen.

Gelöscht: in allen Fällen

Gelöscht: sein

Gelöscht: ,

In der Vorlage wird unter Punkt 1 das Wort „zweites“ vor Frühstück eingefügt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 5.5. *Information und Diskussion zu Problemen aus Sicht der freien Träger im Zusammenhang mit dem Beschluss über die anzuwendenden Richtwerte bei den Verhandlungen zur Kostenkalkulation der Kindertageseinrichtungen*

Die freien Träger signalisieren, dass es Schwierigkeiten, insbesondere bei kleinen Einrichtungen geben wird, die Vorgaben umzusetzen. Darüber hinaus bestehen Bedenken, dass durch die Absenkung der Kennziffern für den Personalbedarf gesetzliche Vorschriften verletzt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung durch Herrn Jülich:
Abbruch der Diskussion und Beratung im Unterausschuss.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Um eine Klärung herbeizuführen, wird festgelegt, am 23.10.2008 den UA Kindertagesstätten einzuberufen (Beginn 17:00 Uhr im Jugendamt).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 6. *Mitteilungen der Verwaltung*

Seitens der Verwaltung erfolgen keine Mitteilungen.

Zu TOP: 7. *Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses*

Herr Scheer antwortet auf Nachfrage, dass der Flexi-Computer-Club

beim Immobilienverwaltungsamt einen Antrag auf Anmietung des Cavern gestellt hat. Da das Gebäude jedoch verkauft werden soll, konnte dem Antrag nicht entsprochen werden. Das Jugendamt ist in diesen Verwaltungsvorgang nicht involviert gewesen. Es ist nicht bekannt, dass der Club Leistungen nach dem SGB VIII erbringt.

Zu TOP: 8. Mitteilungen des Vorsitzenden

Auf Nachfrage von Herrn Spring informiert Herr Zellmer, dass durch die Polizei in den Abend- und Nachstunden zunehmend Vandalismusschäden auf Spielplätzen kommunaler Einrichtungen, die nach Schließung für die Öffentlichkeit zugänglich sind, festgestellt werden. Hier sind Absprachen zwischen Jugendamt und Polizeiinspektion erforderlich.

Zu TOP: 9. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich bei einer Enthaltung beschlossen

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

gez.
Ludwig Spring
Ausschussvorsitzender

gez.
Neumann
für das Protokoll